

VÖCKLAMARKT

www.voecklamarkt.ooe.gv.at

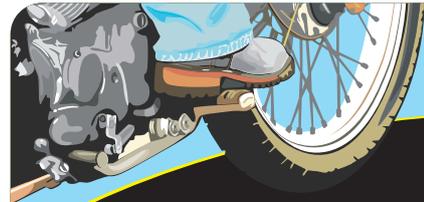


IN FORM



Am Samstag, den 27. Juni 2009

ab 10.00 Uhr in Vöcklamarkt



6. MOTORRAD -WALLFAHRT ZUM DOM IM - VÖCKLATAL

BEGINN: AB 10.00 UHR
VOR DER WALLFAHRTSKIRCHE

MOTORRAD STUNT SHOW EINLAGE

AUSFAHRT DURCH DIE
REGION VÖCKLATAL

HLG. MESSE MIT
FAHRZEUGSEGNUMG

MUSIK:
PEPPO & COUNTRY ROADS

Termine im Juni:

Bauverhandlungen: Dienstag, 16.06.2009 – an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 04.06.2009, 16:00 Uhr. Anmeldungen im Sekretariat, Tel. 2655-11

Mutterberatung: Dienstag, 23.06.2009, 8:30 Uhr in Schatzi*s Familienzentrum

Sprechtag Gebietskrankenkasse: Dienstag, 16.06.2009, 9:50 – 10:20 Uhr, Alten- u. Pflegezentrum

Inhalt 06/2009

Der Bürgermeister informiert	2-3
EU-Wahl; Luftreinhalteung	4
Pfarrcaritaskindergarten	5
Hochseilgarten HS VM; Markt Musikkapelle VM	6
Alten- und Pflegezentrum	7
Seifenkisten Grand Prix	8
Jagdverpachtung; Schatzi*s Familienzentrum	9
Gesunde Gemeinde; Veranstaltungen	10
Veranstaltungen	11-12





Der Bürgermeister informiert:

Liebe Vöcklamarkterinnen!
Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- EU-Wahl
- Brunnen Reichenthalheim
- Zugverbindungen in Vöcklamarkt
- Ortsbildgestaltung
- Spatenstich neues ASZ
- Schlüsselübergabe neue Wohnanlage
- Besuch beim Bürgermeister

BEPFLANZUNG IM ORTSZENTRUM

Vielen Vöcklamarktern fiel die Veränderung bei der Bepflanzung im Ortszentrum auf. Der Grund sind teils Einsparungsmaßnahmen und Änderungen in der Gestaltung der Bepflanzung. Ich hoffe, dass die Neugestaltung dieser Flächen bei allen Vöcklamarktern Anklang findet.

Bedanken möchte ich mich besonders bei denjenigen Mitbürgern, die öffentliches Gut bepflanzen, betreuen und dadurch unseren Ort verschönern.



Foto: neu gestaltete Bepflanzung vor dem Gemeindeamt

EU-WAHL

Mit Sorge schaue ich mir die Prognosen für die Wahlbeteiligung zur EU-Wahl an. Ich denke, unsere Europäische Union ist viel besser als ihr Ruf. Neben den vielen kleinen Annehmlichkeiten wie z. B. Reisefreiheit oder gemeinsame Währung hat die Europäische Union etwas ganz Großes geschaffen. Das wahrscheinlich wichtigste, das es in unserem Zusammenleben gibt. Wir leben im Grossteil unseres Kontinents in Frieden.

Vielen von uns ist das gar nicht mehr bewusst, aber wenn mir ältere Mitbürger über die Not und Entbehrungen während des letzten Krieges erzählen,

wird mir bewusst, welch hohes Gut die Europäische Union bzw. ihre Vorläuferorganisationen geschaffen haben. Freilich gibt es bei so großen Gebilden auch Fehlentwicklungen. Diese muss man aufzeigen, und konsequent an deren Behebung arbeiten. Dafür brauchen wir gute Leute, und diese wiederum die nötige Unterstützung ihrer Bürger.

Ich bitte Sie daher, schauen Sie sich die Wahlprogramme und Wahlwerber gut an, und nehmen Sie an der Wahl teil.

ES GEHT UM UNSER ALLER ZUKUNFT!

Erste Prüfergebnisse BRUNNEN REICHENTHALHEIM

Am 13. Mai bekamen wir von unserem Prüfinstitut die ersten bakteriologischen Probeergebnisse vom Brunnen Reichenthalheim übermittelt. Die Ergebnisse stellen unserem, in den nächsten Wochen ans Netz gehenden Brunnen, beste Noten aus.

Nachdem in der ersten Mai-Woche das Brunnenhaus fertig gestellt und in der Woche darauf die Fliesenlegerarbeiten durchgeführt wurden, wird derzeit der elektrische Teil der Anlage installiert. Ich hoffe, bald über die Fertigstellung der Anlage berichten zu können.



Foto: Brunnenhaus in Reichenthalheim

ZUGVERBINDUNGEN IN VÖCKLAMARKT

In den letzten Monaten gab es mehrere Gespräche mit den ÖBB und dem Land OÖ über die Zugverbindungen in Vöcklamarkt.

Unterstützt wurde ich bei diesen Gesprächen von den Verantwortlichen

der Firma Stern & Hafferl, die ebenfalls mit der jetzigen Situation nicht zufrieden sind.

Am 6. Mai fand ein weiteres Gespräch im Beisein von Vertretern aller Ge-

meinderatsfraktionen mit dem Verkehrsplaner des Landes, DI Holzer, statt.

Ich gehe davon aus, dass bei positiver Einstellung aller Beteiligten ein konstruktives Ergebnis zustande kommt.

SPATENSTICH NEUES ASZ AM 6. MAI 2009

Ich freue mich über den Baubeginn beim neuen Altstoffsammelzentrum, weil dadurch die Situation an der B1 Kreuzung beim alten ASZ entschärft wird.

Im Jahr 1990 wurde das derzeitige ASZ eröffnet. Seither haben sich die Anforderungen an ein Abfallsammelzentrum stark gewandelt. Allein die Abfallmenge stieg in den letzten 15 Jahren um das 3-fache. Diesen Anforderungen wird durch den Neubau in der Frankenburger Straße Rechnung getragen.

Gleichzeitig bekommen wir beim neuen Altstoffsammelzentrum kundenfreundlichere Öffnungszeiten (Samstagvormittag) sowie ein Paket zusätzlicher Vorteile für unsere Bürger.

Die Gesamtkosten – (Grundstück, Aufschließungs- u. Baumaßnahmen) liegen bei rund € 1,350.000,- incl. MwSt und werden von der Gemeinde Vöcklamarkt, dem Land OÖ. und dem BAV getragen. Ich gehe von einer Fertigstellung im Herbst dieses Jahres aus.



Foto: v.l.n.r.: Hochbauausschussobm. GR Franz Teufl, GR Gerald Lohninger, Bgm. Josef Six, BAV-Obm. Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Bmst. Ing. Gallus Pesendorfer, AL Helmut Wiesinger, GR Gerald Haslinger

SCHLÜSSELÜBERGABE NEUE WOHNANLAGE

Am 23. April fand im Beisein von LAbg. Helmut Kapeller, Vertretern der Wohnbaugesellschaft Wohnbau2000, den Bau ausführenden Firmen u. Gemeindevertretern, die Schlüsselübergabe an die Mieter der neuen Wohnanlage in der Franz-Rager-Straße statt.

18 Mietkaufwohnungen in umweltfreundlicher Niedrigstenergiebauweise und trotzdem sehr günstigen Preisniveau entstanden hier in Vöcklamarkt. Sechs Wohnungen in verschiedenen Größenordnungen warten noch auf die künftigen Besitzer.

Ich glaube, wir haben hier in Vöcklamarkt mit diesen Mietkaufwohnungen einen Grundstein für leistbares, qualitatives und energiesparendes Wohnen und Leben gelegt.

derzulassen und wünsche ihnen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Heim.



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Six, neue Vöcklamarkter Bewohner, Vertreter der Wohnbau2000, LAbg. Helmut Kapeller

Den neuen Mietern gratuliere ich zur Entscheidung, sich in Vöcklamarkt nie-



SCHULKLASSE zu Besuch beim BÜRGERMEISTER

Am 11. Mai besuchte mich die 3. Klasse Volksschule unter FL Robert Templ auf dem Gemeindeamt.

Ich war überrascht, wie weit die Kinder dieser Klasse über die Aufgaben und Aktivitäten der Gemeinde Bescheid wussten. Nach einem Besuch im Meldeamt, dem Bauamt und Standesamt war natürlich der Gemeindegast besonders interessant. Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes wurde eine Gemeinderatssitzung demonstriert. Der einzige Tagesordnungspunkt „Neuerrichtung eines Kinderspielplatzes im Ort“ wurde mit einstimmiger Mehrheit beschlossen.

Ich hoffe, und es ist mir ein persönliches Anliegen, diesen Wunsch der Kinder bald realisieren zu können.



Foto: Interessierte Schüler im Bauamt

EU-WAHL 7. JUNI 2009 - WAHLINFORMATIONEN

WAHLINFORMATION:

Rechtzeitig vor der Wahl (in der KW 22) wird an jeden Wahlberechtigten eine Wahlinformation zugesandt. Die Wahlinfo wird wieder kouvertiert für jeden Haushalt zugestellt. Bitte nehmen Sie diese Wahlinformation zur Wahl mit.

WAHLKARTEN:

Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht ausüben möchten und am Wahltag nicht in Vöcklamarkt sind, können eine Wahlkarte beantragen.

Wahlberechtigte, die auf Grund von Bettlägrigkeit, Alters- oder Krankheitsgründen den Besuch durch die „Besondere Wahlbehörde“ wünschen, können eine Wahlkarte „B“ beantragen.

Wahlkarten werden bis Freitag, 05. Juni 2009, 12 Uhr ausgestellt. Es wird gebeten, wenn möglich, Wahlkarten persönlich abzuholen oder durch Boten abholen zu lassen.

BRIEFWAHL:

Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen, können entscheiden ob sie mit der Wahlkarte in einem

anderen Wahllokal in Österreich wählen oder ob sie selbständig wählen - in diesem Fall ist die Wahlkarte mit der Post an die Bezirkswahlbehörde zu senden (Portokosten trägt der Bund) oder persönlich bei der Bezirkswahlbehörde abzugeben. Mittels Briefwahl kann sofort ab Erhalt der Wahlkarte (und spätestens bis das letzte Wahllokal in Österreich schließt) gewählt werden. Die Wahlkarte muss aber bis zum 15. Juni 2009, 14 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein.

WAHLLOKAL UND WAHLZEIT:

Das Wahllokal für alle Wahlsprengel ist die Volksschule Vöcklamarkt, Wultingergasse 20 und ist barrierefrei zu erreichen.

Wahlzeit ist von 7:30– 15:30 Uhr.

Bei Fragen zur Wahl und für Wahlkartenanforderungen wenden Sie sich bitte an die Bearbeiterinnen im Marktgemeindeamt, Zimmer 3

Johanna Redlinger
Sladjana Nikolic
Carina Lehner

Tel: 2655-21
Tel: 2655-22
Tel: 2655-23

INFORMATION FÜR LANDESPFLEGEGELDBEZIEHER:

Das Oö Pflegegeldgesetz und die Richtsatzverordnung wurden geändert.

Neu ist, dass für Kinder unter 15 Jahren und für Personen (ohne Pension) mit einer schweren geistigen, psychischen oder dementiellen Erkrankung um Erhöhung des Pflegegeldes angesucht werden kann.

Der „Erschwerniszuschlag“ wird in Form von Pflegestunden berücksichtigt und führt eventuell zu einer Erhöhung der Pflegestufe.

Der Antrag auf Erhöhung des Pflegegeldes ist bis zum 31. Juli 2009 zu stellen und wird rückwirkend mit 1.1.2009 wirksam. Eine ärztliche Untersuchung erfolgt nicht, wenn die Erkrankung bereits aktenkundig ist.

Die Bearbeiterinnen im Sozialamt, Zimmer 3, sind Ihnen bei der Antragstellung behilflich.

Johanna Redlinger
Tel. Nr. 2655-21
Sladjana Nikolic
Tel. Nr. 2655-22

Maßnahmen zur REINHALTUNG DER LUFT

Novelle zum Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz:

- Heizungsanlagen mit Kesseln mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW sind innerhalb von zwei Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem sie gemäß dem Typenschild oder gleichwertiger Nachweise älter als 15 Jahre werden, einer einmaligen Inspektion zu unterziehen. Überprüft werden soll dabei, ob sie für die Gebäudegröße richtig dimensioniert sind, ob ein hoher Brennstoffverbrauch vorliegt oder ob Verbesserungen zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Begrenzung der Schadstoffemissionen möglich sind.

Für die Durchführung der Inspektion haben Hauseigentümer bzw. Verfügungsberechtigte zu sorgen.

- In Zukunft sind auch Klimaanlage wiederkehrend zu überprüfen, und zwar bei einer Nennkälteleistung bis 12 kW – keine Überprüfung von 12 – 49 kW – alle drei Jahre ab 50 kW – jährlich

VERBOT DES VERBRENNENS BIOGENER MATERIALIEN:

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf das Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen hin. Demnach sind verboten:

das flächenhafte Verbrennen ganzjährig
das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich ganzjährig, ausgenommen Kleinmengen bis ca. 1 m³
das punktuelle Verbrennen anderer biogener Materialien zwischen 1. Mai und 15. September.

Betriebsausflug Gemeindebedienstete

Am **Mittwoch, 17. Juni 2009** fahren die Gemeindebediensteten auf Betriebsausflug. Das Gemeindeamt ist an diesem Tag ganztägig geschlossen.

SANIEREN BRINGT'S



Thermische Sanierungen haben entscheidende Vorteile für uns alle. Je besser ein Haus isoliert ist, desto weniger Energie wird verbraucht.

Das schont unsere Umwelt und spart den Bewohnern Geld. Außerdem werden wir dadurch unabhängiger von den Importen fossiler Energieträger aus den glo-

balen Krisenregionen.

Auch die Wirtschaft profitiert in dieser schwierigen Zeit von einer verstärkten Sanierungstätigkeit, da Sanierungsarbeiten besonders beschäftigungsintensiv sind.

Jede zusätzliche Sanierungsmaßnahme sichert Arbeitsplätze in jener Region, wo sie durchgeführt wird.

DER PFARRCARITASKINDERGARTEN STELLT SICH VOR!

VORAUSSETZUNG FÜR GUTE ARBEIT IST DIE FREUDE AN DER ARBEIT!

Mit Freude und Engagement betreut das Team des Pfarrcaritaskindergartens in diesem Jahr 105 Kinder, die in 5 Gruppen geführt werden. Leider mussten wir wegen geringer Kinderzahl in diesem Jahr eine Gruppe schließen.

Seit 2 Jahren werden auch Kinder unter 3 Jahren in unserem Kindergarten betreut. Da die Räumlichkeiten gegeben sind, führen wir ab Herbst eine eigene Spielgruppe, die 2x in der Woche stattfindet und für Kinder ab 2 Jahren vorgesehen ist.



Was ist uns im Pfarrcaritaskindergarten im täglichen Umgang mit den Kindern besonders wichtig!

Die Erwartungen an die Kindergärten sind sehr unterschiedlich. Sie reichen von reiner Bewahranstalt bis „Mini Schule“.

Kinder lernen jedoch auch viel bei uns im Kindergarten - wobei Lernen im Kindergarten anders aussieht als Lernen in der Schule.

Lernen heißt für uns - Erforschen, Ausprobieren, Experimentieren ohne Zeit und Leistungsdruck.

Wir sind bemüht, den Kindern täglich

drei wertvolle Erfahrungen machen zu lassen. Diese sind:

Ich kann etwas

Ich hab etwas zustande gebracht

Was ich mache wird wertgeschätzt

Damit sind wir unserem Ziel, Kinder auf das Leben vorzubereiten sehr nahe.

Was zeichnet den Pfarrcaritaskindergarten besonders aus?

Wir sind eine kirchliche Betreuungseinrichtung. Wir glauben, dass Gott die Menschen bedingungslos liebt, diese Botschaft wollen wir den Kindern im Alltag spürbar und erlebbar machen.

Wir sind offen für diverse Wünsche der Eltern. Es ist nicht alles machbar, aber mit etwas gutem Willen geht manches. Spaß, Humor und Fröhlichkeit hat seinen Platz und wird gelebt. Auf einem Boden der Fröhlichkeit kann vieles gut gedeihen.



Weiters bieten wir an:

- Monatlicher Frühstückstreff für Eltern
- Führung einer hauseigenen Bibliothek
- Logopädische Betreuung im Haus
- Zusatzangebote am Nachmittag: Flötenunterricht, Kochen, Englisch
- Großzügige zusätzliche Raumangebote
- Eine neue 5000 m² Gartenanlage



Foto: Das Team des Pfarrcaritaskindergarten

Auflassung von Öffentlichem Gut

Die Gemeinde beabsichtigt die Auflassung eines für den Gemeingebrauch entbehrlich gewordenen Teiles von öffentlichem Gut im Ausmaß von ca. 75 m² im Bereich zwischen den Häusern Hauptstraße 16 und 18. Der Lageplan, aus dem der aufzulassende Teil des öffentlichen Gutes ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 27.05.2009 bis 25.06.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt während der Amtsstunden auf.

Ausflug in den MARKTERWALD

Die Kinder des Pfarrcaritaskindergartens staunten nicht schlecht, was es im Wald alles Interessantes zu beobachten gibt.

Fritz Gramlinger von der Jägerschaft Vöcklamarkt hatte die Kinder zu einer Rehütterung in den Markterwald eingeladen.



Auf diesem Weg möchten sich die Kindergartenkinder nochmals herzlich für diesen Ausflug bedanken.

Ferienbetreuung gesucht

Familie Heiml aus Wilding sucht für ihre 15-jährige Tochter Andrea in den Ferienmonaten Juli und August für ein paar Stunden am Vormittag eine Betreuung- u. Beaufsichtigungsperson, bzw. eine/n Spielgefährtin/in. Gleichaltrige Kinder u. Jugendliche werden herzlich eingeladen, bei Interesse mit der Familie Monika u. Gottfried Heiml, Wilding 1, 4870 Vöcklamarkt, Tel.Nr. 07682/3365, Kontakt aufzunehmen.

PROJEKT „HOCHSEILGARTEN“ AN DER HS VÖCKLAMARKT

SICHERHEIT - VERTRAUEN - ZUTRAUEN - MUT

An den drei Tagen (Mo. 20. bis Mi. 22.04.09) standen diese Schlagworte im Mittelpunkt des schulischen Geschehens.

Besonderer Dank gilt den Banken in Vöcklamarkt für die finanzielle Unterstützung unserer SchülerInnen. Die Volksbank Vöcklamarkt-Mondsee, Attergauer Raiffeisenbank und die Sparkasse sponserten die HS mit je € 200,-, sodass die Kosten pro Schüler(in) auf € 5,- gesenkt werden konnten.

Eingefädelt hat dieses Projekt unsere Sportkoordinatorin Frau HOL Birgit Hüttmaier. 3 zertifizierte Klettertrainer und Erlebnispädagogen (Norbert Zauner, Markus Renner, Christian

Niedermayr) boten unseren SchülerInnen ein überaus abwechslungsreiches und ansprechendes Programm. Jede unserer 13 Klassen wurde in 2 Einheiten durch verschiedenste, ungewöhnliche und abenteuerliche Bewegungsaufgaben ermutigt, sich als TEAM zu präsentieren. Dabei wurde auch die SOZIALE KOMPETENZ innerhalb der Klasse verbessert.

So erkannten die SchülerInnen ihre EIGENEN STÄRKEN, lernten aber auch das gegenseitige Helfen und Sichern. Die Riesenschaukel war für viele das eigentliche Highlight und auf jeden Fall eine riesengroße Mutprobe. Einige unserer SchülerInnen zeigten wahre

Höchstleistungen. So gelang es z.B. manchen bis zu 20 Bierkisten zu stapeln und darauf hochzuklettern. „Wetten, dass...“ lässt grüßen.

Besonders erwähnen möchte ich noch, dass dieses Trainerteam auch mit 5 TeilnehmerInnen der LEBENSHILFE 2 Einheiten arbeitete. (kostenlos!!!)

FAZIT: Alles in allem ein überaus gelungenes Projekt: Die SchülerInnen und LehrerInnen waren begeistert. Ich kann dieses Trainerteam nur weiterempfehlen: Danke, Norbert, Markus und Christian!

HS-Dir. Franz Gilhofer



Schmidhamer GAUDIBÜHNE

Die „Schmidhamer-Gaudibühne“ spielte an zwei Wochenenden den Bauernschwank – Der Leopolditag.

Die Laienschauspieler möchten sich ganz herzlich bei allen Besuchern des Theaterstückes bedanken. Der Bauernschwank war ein toller Erfolg mit einem super Publikum. Sie freuen sich schon auf das nächste Mal.



Foto: Schmidhamer Gaudibühne

Buntes Programm der MARKTMUSIKKAPELLE V'MARKT

Rund 400 Zuhörer verfolgten das Muttertagskonzert der Marktmusikkapelle Vöcklamarkt in der Mehrzweckhalle, das mit einem bunten Melodienreigen für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Kapellmeister Hans Einberger hatte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Stefan Ebetsberger, Jürgen Hodetz und Hans Einberger glänzten bei ihrem Solostück für 3 Trompeten „Bugler's Holiday“. Nach dem Marsch „Triglav“, dem Solostück „Bugler's Holiday“ sowie der Spanischen Ouvertüre „Alcazar“ gab Kapellmeister-Stv. Ferdinand Winter sein Debüt als Dirigent.



Foto: Marktmusikkapelle Vöcklamarkt - Muttertagskonzert 2009

Allen Müttern und Frauen wurden traditionell zum bevorstehenden Muttertag rote Rosen überreicht. Außerdem wurden einige MusikerInnen mit Ehrungen ausgezeichnet. So erhielt Claudia Eitzinger den Jungmusikerbrief, Hans-Peter Mackner die Verdienstmedaille in Silber, Hans Einberger die Verdienstmedaille in Gold sowie Gottfried Hemetsberger und Günther Eitzinger das Ehrenzeichen in Silber.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber konnte Bezirksstabführer-Stv. Manfred Kramer an Sabine Hodetz und Gerhard Hemetsberger überreichen.

DaHEIM
IN VÖCKLAMARKT

OPERETTENMELODIEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Am 17. April veranstaltete das Katholische Bildungswerk Vöcklamarkt ein „Melodienkarussell“ mit vertrauten Klängen aus Operette und Musical.

Den 180 Besuchern wurde Heiteres und Beschwingtes aus Operette, Wienerlied und Musical dargeboten, wobei man meinen könnte, den 5 Sängern, begleitet am Klavier von Waltraud Brenneis, wären sämtliche Lieder fast auf den Leib geschrieben: Der Rote Faden für den Bass Gottfried Holzinger zog sich von „Ich bin ein stiller Zecher“ (Hermann Leopoldi) bis „Im tiefen Keller sitz ich hier“ (Ludwig Fischer); Als vermeintliches Liebespaar gaben sich Sabine Baumgartinger (Sopran) und Rosenkavalier Norbert Schneeweiß (Tenor) unter anderem in dem Duett „wer uns getraut“ aus dem „Zigeunerbaron“. Das Schwipslied „Annenpolka“ aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ wurde von Margarita Ruprecht gesanglich und schauspielerisch perfekt aufgeführt, ebenso stellte sie sehr glaubhaft in einem Chanson die Frage: „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“. Karin Auinger (Sopran) wechselte sich mit Sabine Baumgartinger in Liebesdingen ab, und freute sich auch als Fanny Elßler, dass „Draußen in Sievering schon der Flieder blüht“. Die gesangliche Leitung und die Moderation mit vielen Informationen über die Komponisten übernahm Margarita Ruprecht.

Das Katholische Bildungswerk als Veranstalter bedankt sich herzlich bei den Künstlern und den freiwilligen Helfern für den gelungenen Abend!

Der Reinerlös der Veranstaltung von € 1.250,- wurde dem APZ gespendet, welcher der Neugestaltung eines Therapieraumes zu Gute kommt, der von der sog. „Erinnerungsgruppe“ genutzt wird. Diese Gruppe besteht aus Menschen mit Demenz oder Morbus Alzheimer-Syndrom (M.A.S). Von ausgebildeten M.A.S.-Trainerinnen werden dabei unterschiedliche Aktivitäten zur Aktivierung von Körper und Geist angeboten, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.



Foto v.l.n.r.: Mag. Stefan Krichbaum u. Eva Striedinger vom kbw, Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer, Sänger Gottfried Holzinger u. Norbert Schneeweiß, Sponsor Peter Holzinger

MUTTERTAGSFEIER im Alten- und Pflegezentrum

Am Nachmittag des 7. Mai kamen Frauen und Mädchen der Goldhaubengruppe Vöcklamarkt-Pfaffing ins APZ. Sie besuchten zuerst einige Bewohnerinnen auf den Zimmern und überreichten kleine Blumensträuße. Anschließend wurde mit den zahlreichen Heimbewohnerinnen und Gästen im Speisesaal gefeiert. Das „Spätlesetrio“ sorgte für musikalische Unterhaltung. Auch heitere und besinnliche Texte zum Muttertag durften nicht fehlen.

Am Schluss der Feier überreichte die Obfrau der Goldhaubengruppe, Frau Marianne Kramml, eine großzügige Spende von € 1.000,- an den Heimleiter Robert Hofwimmer. Diese Spende wird für die Neugestaltung eines Raumes verwendet, der für Therapien und diverse Aktivitäten mit Heimbewohnern dient.

Foto: Ein Haubengmädchen überreicht einer Heimbewohnerin ein Blumensträußchen.



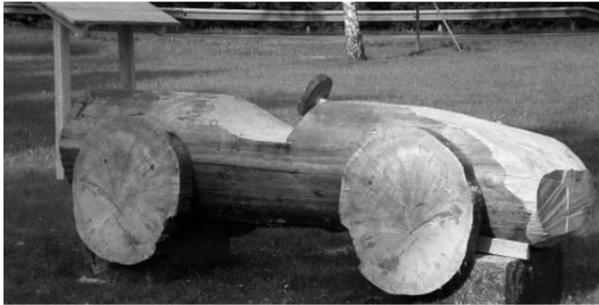
Ein „GRUSS AUS NEUKIRCHEN“ im Alten- und Pflegezentrum

Auf Einladung des Alten- und Pflegezentrums Vöcklamarkt (APZ) überbrachten am 24. April Frauen und Männer aus Neukirchenmusikalische und literarische Grüße. Der Singkreis Neukirchen begann die Feier mit der musikalischen Einladung „Kemmts lei eina in die Stub'n“, kehrte mit den zahlreichen Gästen zwischendurch „Im Weißen

Rössl am Wolfgangsee“ ein und endet schließlich mit dem Volklied „Da Großvata sat und des Enkalen maht“. Leitner Toni las zwischendurch besinnliche und lustige Texte. Auch der Neukirchner Bürgermeister Franz Zeilinger nahm die Einladung an und berichtete vom regen Gemeindeleben in seiner Gemeinde.

Bürgermeister Josef Six betonte die gute Nachbarschaft und die vielen Gemeinsamkeiten mit Neukirchen an der Vöckla. Der „Gruß aus Neukirchen“ war bereits die dritte Veranstaltung aus der Reihe „Gruß aus...“. Pfaffing und Fornach waren in den Vorjahren schon zu Gast im APZ.





2. VÖCKLAMARKTER SEIFENKISTEN GRAND PRIX

TERMIN: **SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2009**
ORT: **ANFAHRT NACH SPIELBERG (ZIEL)**

ZEITPLAN:
12:00 - 13:00 Startnummernausgabe und technische Abnahme der Kisten im Zielbereich
13:30 Start 1. Zeitlauf
16:00 Start 2. Zeitlauf
ca. 19:00 Siegerehrung im Depot der FF Spielberg

WERTUNG:
Die Differenz aus 2 Zeitläufen wird errechnet (Gleichmäßigkeitwertung), es gewinnt der Teilnehmer mit der geringsten Zeitdifferenz
Klasse I Kids 8 – 14 Jahre
Klasse II Junggebliebene ab 15 Jahren
Klasse III Zwei- oder Mehrsitzer
Die besten 3 jeder Klasse erhalten einen Pokal.
Sonderpreis für die schönste, schnittigste oder kreativste Kiste (Juryentscheidung). Der Gewinner des Sonderpreises erhält eine Trophäe.

Starter der Klasse I (Kids) und der Klasse III bis 14 Jahre erhalten bei der Siegerehrung ein Erinnerungsgeschenk, die Gutscheine dafür werden bei der Anmeldung ausgeben.

STARTGELD:
Klasse I Euro 5,00
Klasse II Euro 8,00
Klasse III Euro 10,00

Nachnennung bei Veranstaltung: Euro 20,00 (sofern die max. Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist)
Jede Seifenkiste darf je nach Teilnehmerzahl max. 2mal starten (unterschiedliche Fahrer)
Das Startgeld ist pro Fahrer zu bezahlen.

SICHERHEIT:
Mindestausrüstung sind Lenkung und Stock- oder Stempel-Bremse.
Es müssen mindestens 3 Räder vorhanden sein, deren Durchmesser 50cm nicht überschreiten darf.
Jedes Fahrzeug ist bei der technischen Abnahme vorzuführen.
Der Veranstalter behält sich vor, mangelhaft gefertigte oder ausgerüstete Fahrzeuge bzw. Fahrer vom Start abzuhalten.

Es besteht Sturzhelmpflicht.
Das Befahren der Strecke außerhalb der Wertungsläufe ist verboten.
Den Anweisungen der Streckenposten ist Folge zu leisten.

HAFTUNG:
Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich.
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Verletzungen und Schäden jeder Art. Eltern haften für ihre Kinder.

NENNFORMULAR (NENNSCHLUSS 5. SEPTEMBER 2009)

Team- oder Seifenkistenname: Klasse:

Fahrer Name: Alter:

Adresse:

Beifahrer Klasse III Name: Alter:

Adresse:

Ort, Datum
Unterschrift (bei Starter unter 18 Jahren der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten)

Nennung an: Leopold Meister, Gries 18, 4870 Vöcklamarkt , per Fax 07682/66434 oder per e-mail: meister.l@aon.at

Jagdverpachtung mit Erfolgsprämie

Alljährlich treffen sich Jäger und die Mitglieder des Jagdausschusses mit einem Sachverständigen von der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft, um an vorher festgelegten Waldstellen an Hand von Verbisschäden den Abschussplan für Rehwild festzulegen. Bei der heurigen Begehung wurden von 7 beurteilten Flächen bei 6 eine sehr gute Verbisslage (Note 1) festgestellt. Nur eine Fläche wurde mit der Note 3 beurteilt. Hier muss der Wildbestand von den Jägern reduziert werden, ansonsten wird von der BH ein Zwangsabschuss verordnet. Bei der darauf folgenden Sitzung des Jagdausschusses wurde der Abschussplan für die Jagdfläche von Vöcklamarkt (2654 ha) mit insgesamt 90 Rehen festgelegt. Die Vöcklamarkter Jägerschaft erhielt auch den Zuschlag für die Jagdpacht der nächsten 6 Jahre zum Preis von jährlich € 5.100,-. Das Besondere an der Jagdvergabe: Der Jagdausschuss beschließt einen

Nachlass beim Pachtentgelt von € 1.000,- für den Fall, dass bei der nächsten Begehung der Waldflächen alle Stellen mit der Note 1 beurteilt werden.



Foto v.l.n.r.: Ortsbauernobmann Gottfried Heiml, Jagdleiter Guntram Haider und als Sachverständiger Förster Walter Pachler.

Schatzis*Familienzentrum



Experimentiertage
Termin: Dienstag, 30.06.2009, 14:30-17:00 Uhr
„Buntes Farbenspiel“ und fertigen eines besonderen Dekosteins für Deinen Garten. Kosten: € 2,50

Gemeinschaftskochen im Juni
Termin: Freitag, 19.06.2009, 15:00-17:00 Uhr
Thema: „Von Stockbrot und Knackwurst“ alles ums Thema Grillen
Unkostenbeitrag: € 6,- für einen Erwachsenen und ein Kind
Inklusive Genießen eures selbstgekochten Gerichtes, Rezept für dein Kochbuch u. interessante Unterlagen zum Thema im Juni - „Von Stockbrot und Knackwurst“
Anmeldung: Tel. Nr. 07682/3480

Eltern-Kind-Gruppe
Für Kinder ab 2 Jahre
Gemeinsam singen und spielen, Sinneserfahrungen machen, mit unterschiedlichen Materialien experimentieren, die Kinder selbständig spielen lassen, Anregungen für zu Hause bekommen, einfache Bastelarbeiten mit den Kindern fertigen, Kontakte knüpfen, gemeinsame Tischrunde mit Jau-

se und Freude haben das sind die Schwerpunkte unserer Eltern-Kind-Gruppe.
Termin: jeden Donnerstag
Zeit: 9:00-11:00 Uhr/8x
Kosten: € 50,- inkl. Jause u. Bastelmaterial
Anmeldung: Tel. Nr. 07682/3480

Kinderspielgruppe (ohne Eltern)
„Auf eigenen Beinen durch die Welt“
Wir wollen singen, tanzen, springen, fröhlich sein, malen, kneten, lauschen - kommt doch zu uns herein!
Termin: jeden Dienstag von 8:00-11:00 Uhr
Mitzubringen: eigene Jause, Handtuch u. Hausschuhe
Bastelmaterial und Getränke gratis!
Kosten: € 9,50 pro Vormittag – Abrechnung nur bei Anwesenheit

EINLADUNG zum 1. Integrations-Cafe für Migrantinnen von österreichischen Frauen
Kennen lernen und gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee und österreichischen Mehlspeisen.
Mittwoch, 17. Juni 2009, 18:00 Uhr
Ort: Schatzis*Familienzentrum, Dr.-Scheiber-Str. 2, 4870 Vöcklamarkt

Theoriekurs für den MOPED-FÜHRERSCHEIN

Der ÖAMTC veranstaltet im Haus der Raiffeisenbank Vöcklamarkt einen Mopedführerschein-Kurs.
Am 20. und 23. Juli von 8:00 bis 12:00 Uhr finden die Theorie-Stunden statt. Die schriftliche Prüfung ist am 23. Juli nach Unterrichtsende.
Der Kurs kostet Euro 81,- inkl. Lernbuch. Für Jugendliche, deren Eltern beim ÖAMTC sind, ist der Kurs um Euro 20,- günstiger.
Schüler mit 15 Jahren haben zusätzlich zu den Theorie-Stunden und der schriftlichen Prüfung 6 Praxisstunden vorzuweisen.
Die Plätze sind begrenzt, daher wird um Anmeldung bei der Raiffeisenbank Vöcklamarkt (Tel. 07682/2277) gebeten. Wir freuen uns auf Dein Kommen!



AUSZEICHNUNG FÜR DI KARL LEOPOLD EGLE

Karl Leopold Egle, Diplomingenieur für Landschaftsplanung und -pflege, hat am 30. April 2009 an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer OÖ. die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe „Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)“ für das Fachgebiet Landschaftsarchitektur, erfolgreich abgelegt.
Die Marktgemeinde Vöcklamarkt gratuliert herzlich!



Foto: DI Karl Egle

STELLENAUSSCHREIBUNG ALS KOCHLEHRLING

Der Sozialhilfverband Vöcklabruck wird ab **September 2009** im Bezirksalten- und Pflegeheim Attnang-Puchheim einen Kochlehrling einstellen. Interessierte BewerberInnen können die Bewerbungsunterlagen beim

SHV Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1 – 3, 4840 Vöcklabruck (Tel. Nr. 07672/702-307 - Frau Karin Bachinger) anfordern oder sich formlos unter Beilage eines Lebenslaufes und der entsprechenden Zeugnisse bewerben.

Nähere Auskünfte erteilen: SHV Vöcklabruck, RR. OAR. Peter Kassl (Tel. Nr. 07672/702-303) und Edith Schwarzenlander (Tel. Nr. 07672/702-306)
Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 19. Juni 2008



GESUNDE GEMEINDE

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag, 11. Juni 2009
Abendliche Schifffahrt am Attersee.
Treffpunkt: 18:30 Uhr am Raika Parkplatz Vöcklamarkt
Kosten: € 15,00 Anmeldung bis spätestens 6. Juni unter den Nummern 0680/209 75 84 bzw. 0676/351 59 79

JULI und AUGUST - Sommerpause

DER GESUNDHEITS- UND WELLNESSTIPP BESUCHEN SIE DIE VÖCKLAWELT

Geänderte Öffnungszeiten seit 2. Mai 2009 - Gültig bei jeder Witterung!
Telefonische Vereinbarung möglich unter der Tel. Nr. 0699/10837769

Montag		Ruhetag
Dienstag	Herrntag	16:30 – 22 Uhr
Mittwoch	Damentag	16:30 – 22 Uhr
Donnerstag		16:30 – 22 Uhr
Freitag		16:30 – 22 Uhr
Samstag		Ruhetag
Sonntag		9:00 – 13 Uhr



Sommerpause - geschlossen von 27. Juli - 23. August
Ab September ist auch unser neues Hallenbad in Betrieb!

WÖCHENTLICHER LAUFTREFF IN FRANKENMARKT

Nach dem Motto „Spaß & Fitness“ wird für alle Laufbegeisterten ein wöchentlicher „Lauftreff“ für Anfänger und leicht Fortgeschrittene der Gesunden Gemeinde Frankenmarkt abgehalten. Martina Bruneder-Winter, Sportwissenschaftlerin und Staatsmeisterin im Laufen, leitet den Kurs und zeigt „Bewegung einfach und richtig dosiert“.

Beginn eines 5-Wochen-Trainingsblocks (um € 10.-) ist **Mittwoch 17. Juni 2009**
Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Hawle-Parkplatz in Frankenmarkt.
Anmeldung bitte an bruneder-winter@hotmail.com oder unter der Tel.Nr.: 0699/10986166

VERANSTALTUNGEN IM JUNI

KIRCHENMUSIK FESTLICHE MAIANADACHT

Freitag, 29. Mai 2009, 19:00 Uhr,

Pfarrkirche Vöcklamarkt
Marienlieder a cappella
Veranstalter:
Chor der Pfarre u.
Goldhaubenfrauen Vöcklamarkt

„MUSIK BEIM WIRT“ PRÄSENTIERT „FOLKSMUSIK“

Freitag, 29. Mai 2009, 20:00 Uhr,

Gasthaus Lohninger, Fornach
Anlässlich 100 Jahre
,Lohninger's Wirtshaus'

VVK: € 10,- / AK: € 12,-
Veranstalter: Gemeinde
Fornach - Kultur



VERANSTALTUNGEN IM JUNI

VOIXMUSIFEST IN DER DORFTENNE WALCHEN

Samstag, 30. Mai 2009, 20:00 Uhr, Dorftenne Walchen
Jubiläumsauftritt „D'Freilaundeia“
Bezirkspremiere „Die junge Pongauer Tanzlmusi“

Veranstalter: FF Walchen und Freilaundeia
Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend FF Walchen zu gute!

Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt: € 5,-
(Wer in Tracht kommt zahlt nur € 3,-)



VÖCKLAMARKTER PFARRFEST

Sonntag, 21. Juni 2009, Kirchenplatz (bei Schlechtwetter in der Dorfhalle Pfaffing)

Samstag, 19:00Uhr Vorabendmesse
Sonntagsmesse, 9.00:Uhr
Ab 10:00Uhr Frühschoppen mit der Markt- und Musikkapelle Vöcklamarkt.
Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Schminken und Kistenkraxeln für Jung und Alt.

Wir laden zum gemeinsamen Mittagstisch, sowie zum Naschmarkt und gemütlichen Zusammensein alle sehr herzlich ein.

Veranstalter: Pfarre Vöcklamarkt



PETERSFEUER IN SPIELBERG

Samstag, 27. Juni 2009, 19:30 Uhr,
FF-Haus in Spielberg
Veranstalter: FF Spielberg

PETERSFEUER IN MÖSENDORF

Samstag, 27. Juni 2009, 19:30 Uhr,
Mösendorf
Veranstalter: FF Mösendorf



INSELFEST DER FF WILDING-MÜHLBERG

Fr. 26. – So. 28. Juni 2009,
Festzelt in Wies

Freitag: Musik „Grandmas Chocolate Cakes, Eintritt: €,-

Samstag: Musik „Johnny Rockers“, Eintritt: 7,-
Veranst.: FF Wilding-Mühlberg

KIRCHENMUSIK

J. HAYDN NICOLAI-MESSE

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009,

10:00 Uhr, Pfarrkirche Vöcklamarkt, Josef Haydn (1732-1809)

31. Mai 200. Todestag - „Nicolai-messe“
Veranstalter: Solisten, Chor u. Orchester der Pfarre Vöcklamarkt

EURYTHMIE – DIE NEUE KUNST

Samstag, 13. Juni 2009,

18:00 Uhr, Landesmusikschule Frankenmarkt (Pfarrheimsaal)

Die Eurythmie (übersetzt schöne Bewegung) ist eine „Bewegungskunst“, mit der es möglich wird, Sprache, Klang, Melodie, Rhythmus durch Gesten, die einer inneren Gesetzmäßigkeit entsprechen, „sichtbar zu machen“.

TAG DER OFFENEN TÜR DER FF REDL

Sonntag, 21. Juni 2009,

ab 10:00 Uhr, FF-Haus in Redl

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten. Veranst.: FF Redl

ORGELKONZERT

MIT LUDWIG RUCKDESCHEL,
DOMORGANIST VON PASSAU

Freitag, 26. Juni 2009,

19:30 Uhr, Pfarrkirche Vöcklamarkt, Veranstalter: Pfarrorchester VM

KONZERT SINGKREIS VÖCKLAMARKT / PFAFFING



Eintritt: Freiwillige Spenden

ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN ORTSGRUPPE VÖCKLAMARKT



SOMMERPROGRAMM 2009

- Samstag, 13.06.09** Mountainbike - Sauwaldrunde
Vöcklamarkt über Lichtenberg und Buchberg nach Vöcklamarkt
Begleiter: Höfer Georg
- Samstag, 20.06.09** Großer Rettenstein (2366) – Kitzbüheler Alpen
Von Aschau (1010) bei Kirchberg über das Spertental
Begleiter: Asamer Hubert
- Sonntag, 21.06.09** Sonnwendfeuer beim Hochleckenhaus - Begleiter: Schader Johann
- Sonntag, 27.06.09** Wegarbeiten am Hochlecken - Begleiter: Höfer Georg

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt,
f.d.I.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,
Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at
Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt,
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt
Redaktionsschluss: Ausgabe 07/2009 - Montag, 15. Juni 2009